

Sitzungsniederschrift zur Ausschusssitzung Ordnung und Soziales der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Feuerwehrgerätehaus Maßnitz, Maßnitzer Dorfstr. 7, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ausschussmitglieder Ordnung und Soziales</u> Staate, Peter Rübartsch, Karlheinz Renker, Bernd Resch, Rebecca Keinitz, Jens Barsi, Maria		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 25. 08. 2016
	4	Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser in Draschwitz und Maßnitz
	5	Information zum Stand Vernässungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen
<u>Berufene Bürger</u>	6	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
<u>Entschuldigt:</u> Eifrig, Jörg Burkhardt, Christiane Burggraf, Christina Golle, Sonja	7	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 25. 08. 2016
<u>Gäste:</u> Frau Frommhold, OW Herr Roscher, OWL Maßnitz	8	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
<u>Protokollführer</u> Müller, Corinna	9	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Ausschusses Schule, Kultur, Ordnung und Soziales sind am 20. 10. 2016 für heute zu einer im Feuerwehrgerätehaus Maßnitz stattfindenden Sitzung des **Ausschusses Schule, Kultur, Ordnung und Soziales** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -57- bis -62- und -1- Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Staate
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 58
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Staate begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die unter TOP 4 in der Tagesordnung stehende Besichtigung der beiden Feuerwehrgerätehäuser hat zu Beginn der Sitzung stattgefunden. Im Protokoll wird darauf im TOP 4 eingegangen.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 58
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS O/S 29/11/2016 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 58
3	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 25. 08. 2016</u></p> <p>Es gibt keine Änderungen oder Anfragen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS O/S 30/11/2016 Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 25. 08. 2016 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 59</p>
<p>4</p>	<p><u>Besichtigung der Feuerwehrgerätehäuser in Draschwitz und Maßnitz</u></p> <p>Herr Staate möchte kurz die Ergebnisse der Besichtigungen in Draschwitz und Maßnitz zusammenfassen. Da der Ortswehrleiter von Maßnitz, Herr Roscher, noch anwesend ist, beginnt er mit Maßnitz. Der bauliche und ausrüstungsmäßige Zustand dieses Feuerwehrgerätehauses ist gut, bedeutend besser als in einigen anderen Orten der Gemeinde.</p> <p>Schwerpunkt der Einsätze der Maßnitzer Feuerwehr, so Herr Roscher, bilden die angrenzenden Straßen bis Bornitz und Industriepark und der Industriepark selbst, hier ist Maßnitz eine der drei Wehren, die im Notfall alarmiert werden. Weiterhin ist die OFW Maßnitz noch für die Orte Göbitz und Torna zuständig und für den Hochwasserschutz.</p> <p>Frau Barsi fragt noch einmal nach einer Regelung für die Mitnahme von Kameraden auf dem Einsatzfahrzeug. Dies war auch Thema bei der Besichtigung in Draschwitz, gibt es hier eindeutige Festlegungen?</p> <p>Herr Roscher erklärt, dass es eine Festlegung vom Ministerium des Innern in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrrkasse gibt in der geregelt ist, dass Kameraden mitgenommen werden dürfen, wenn es eine Kommunikationsmöglichkeit von der Mannschaftskabine mit dem Fahrzeugführer gibt. Dazu liegt auch ein entsprechendes Schreiben vor, dieses sollte den Kameraden in Draschwitz auf jeden Fall zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Zur Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses in Draschwitz nennt Herr Staate folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sozialtrakt – die vorhandene Toilette (nur eine sowohl für Kameraden als auch Kameradinnen) ist in einem sehr schlechten Zustand, die Wände sind nass. Hier müsste zumindest über eine Trockenlegung bzw. einen Anbau nachgedacht werden, um die sanitären Bedingungen zu verbessern. Dazu wäre auch eine Entfernung der vorhandenen Auffüllung an der Hauswand notwendig, da von dieser auch Feuchtigkeit zu vermuten ist. ➤ Anbau Garage für vorhandene Geräte – dies wurde vom Ortswehrleiter angesprochen, evtl. bereits im Bedarfsplan enthalten. Dies sollte vom Ordnungswesen noch einmal geprüft werden. ➤ Frau Barsi spricht den alten LO an, der jetzt durch ein neues Fahrzeug ersetzt wird. Die Kameraden würden ihn gern als Traditionsfahrzeug behalten, dies müsste ebenfalls in der Verwaltung geprüft werden.

<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 60</p>
<p>5</p>	<p><u>Information zum Stand Vernässungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen</u></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass an beiden Projekten intensiv gearbeitet wird, teilweise fließen die Maßnahmen ja ineinander. Das erstellte Vernässungskonzept wird durch die Verwaltung immer weiter aktualisiert und bearbeitet und die Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind teilweise fördermittelseitig schon genehmigt und mit der Umsetzung wurde begonnen. Von den beantragten Maßnahmen wurden 22 bewilligt. Umgesetzt wurden bereits die Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weg am Tiergehege ➤ Brücke Ostrau, Brücke Techwitz, Mühlgrabenbrücke ➤ Weg Draschwitz nach Ostrau. <p>Einen Schwerpunkt bilden auch bei den Hochwasserschutzmaßnahmen die Brücken und Durchlässe, hier überschneiden sich die Maßnahmen mit den Vernässungsprojekten. Es gibt aber auch Vernässungsmaßnahmen in anderen Ortschaften, dazu wird dann Frau Frommhold noch Ausführungen machen.</p> <p>Zu den Hochwassermaßnahmen finden z. Z. auch Informationsveranstaltungen für die Bürger in den betroffenen Ortschaften statt, Umsetzung der Maßnahmen soll dann 2017/18 erfolgen. Die Hochwassermaßnahmen müssen bis 2019 komplett abgerechnet werden.</p> <p>Zu den Vernässungsprojekten erklärt Frau Frommhold, dass ein Teil der Maßnahmen über den Hochwasserschutz mit beantragt und auch schon bewilligt wurden. Dadurch kann jetzt ein Großteil der Maßnahmen in den Orten entlang der Elster umgesetzt werden. Übrig bleiben die Maßnahmen, die die Anlage neuer Gräben und die Schaffung von Regenrückhaltebecken beinhalten, weil diese nicht über das Hochwasserprogramm beantragt werden konnten. Die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet sich eher schwierig, weil hier meist ein Planfeststellungsverfahren zur Genehmigung vorausgeht. Da es z. Z. vorrangig darum geht, die Hochwasserschutzmaßnahmen umzusetzen, sind diese Maßnahmen vorerst in den Hintergrund gerückt.</p> <p>Herr Staate fragt, ob mit der Brücke Ostrau die Straßenbrücke gemeint ist und wann diese fertig wird?</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Straßenbrücke nach Ostrau eine Maßnahme vom Landesstraßenbaubetrieb ist und dass die Brücke noch in diesem Jahr fertig werden soll, allerdings wird sie erst freigegeben, wenn dann im nächsten Jahr die Straße fertig gestellt ist. Eine weitere Maßnahme des Hochwasserschutzes, die keine Maßnahme der Gemeinde ist, ist jetzt in Predel angelaufen. Durch das LHW wurde mit dem Bau des Deiches begonnen.</p> <p>Herr Rübartsch spricht noch einmal den Bau der Regenrückhaltebecken an, er sieht diese Maßnahmen in der Umsetzung als nicht realistisch an. Wie von Frau Frommhold ausgeführt, sind dazu Planfeststellungsverfahren notwendig und dass diese jemals genehmigt werden glaubt er nicht. Die Planungsbüros haben die Bedenken schon in der Planungsphase mehr oder weniger negiert.</p> <p>Herr Meißner sieht die Planung als Grundlage an für eventuelle Maßnahmen in der Zukunft, sicher kann heute noch nicht gesagt werden, was davon umgesetzt werden kann. Aber jetzt darüber zu diskutieren, ob und wann die Maßnahmen umgesetzt werden, bringt nichts.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 61
6	<p data-bbox="392 309 1136 340"><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u></p> <p data-bbox="392 371 1396 439">Herr Meißner möchte unter diesen TOP einige Hinweise und Informationen für die Ausschussmitglieder geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="392 474 1396 573">➤ Wiedereröffnung Einkaufsmarkt in Draschwitz – dank des Engagements eines Maklers, den die Gemeinde beauftragt hatte, konnte der Markt unter den Namen „nah & frisch“ durch die Fa. Landhan wiedereröffnet werden. <li data-bbox="392 609 1396 707">➤ Arztstelle für die Gemeinde Elsteraue – hier konnten leider noch keine Erfolge verzeichnet werden, das Problem mit den Hausärzten ist inzwischen landesweit akut, Lösungsansätze nicht vorhanden. <li data-bbox="392 743 1396 1012">➤ Standortfeuerwehr – seit Ende September liegt der Infra eine Information vor, dass das Vorhaben förderfähig ist. D. h. wir können jetzt mit der Planung beginnen und den Fördermittelantrag stellen. Im Dezember soll in einer Sondersitzung des Bauausschusses evtl. die Vergabe der Planungsleistungen erfolgen. Diese Planungsleistungen sind dann Grundlage für den Fördermittelantrag, der dann wenn alles optimal läuft, evtl. bis Ende des I. Quartals 2017 gestellt werden kann. Der dafür erforderliche Kredit, welchen die Gemeinde aufnehmen muss, ist im Haushalt 2017 neu zu veranschlagen. <li data-bbox="392 1048 1396 1245">➤ Feuerwehrgerätehaus Tröglitz – Herr Meißner plant, einem Bauingenieur den Auftrag zur Kostenanalyse für den Kauf und die Nutzung des Autohauses in Tröglitz zu erteilen. In dem Gebäude sollen die Feuerwehr, der Bauhof Tröglitz und das Lager Hochwasser der Gemeinde untergebracht werden. Auch hier wäre eine Kreditaufnahme erforderlich, um zunächst das Gebäude zu erwerben und dann entsprechend für die Nutzung umzubauen. <li data-bbox="392 1281 1396 1514">➤ STARK III – Die Anträge für die Förderung der Maßnahmen Schule Tröglitz und Kita Profen wurden termingemäß am 28. 10. 2016 in Magdeburg eingereicht. Die Maßnahme Sanierung Schule Tröglitz umfasst 3,4 Mio. Euro und die Kita Profen 1,5 Mio. Euro. Es haben mehrere Planungsbüros an den sehr umfangreichen Anträgen gearbeitet. Wenn die Förderung genehmigt wird, könnte 2018 mit der Umsetzung begonnen werden, für die Eigenmittel der Gemeinde wäre dann wiederum eine Kreditaufnahme erforderlich. <li data-bbox="392 1550 1396 1747">➤ Absicherung Winterdienst – durch die Kündigung der Verträge durch die Fa. Liebmann, welche einen Teil des Winterdienstes in der Gemeinde abgesichert hat und die Dezimierung der Bauhofmitarbeiter stand die Gemeinde hier vor einem großen Problem. Auf eine Ausschreibung gab es keine Angebote und nur durch die Initiative des Bauwesens konnten noch 3 Firmen gebunden werden für die überregionalen Straßen, den Rest muss der Bauhof absichern.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 62
8	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Staate gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr.</p> <p style="text-align: center;">O/S 31/11/2016</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 03.11.2016 Seite: 62
9	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Staate bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.20 Uhr die Sitzung.</p>